

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

oder hörent, lesn, das wir durch unsers hayls, und gelicks willn, und durch unser Vorvordern seln wiln den armen, und den sichen des spitals zu der Newnstat gegeben und lassen haben sechs, und dreyssig metzen habrn Markfuters ¹⁰⁾ dye sy uns alle Jar von zwey lehn dient in unsern kastn zu der Newnstat, also das sy uns hüfur noch unsern nachkommen kain Marckfuter von denselbn lehn geltn noch dienen sulln und in das stat, und unzerbrochen beleib, gebn wir den vorgeantn spitall diesen brief versiegelte mit unsern anhangenden Insiegel, der brief ist gebn ze Wien des müttichn vor des palmtag do man zalt von Christi gepurd dreyzehn hundert Jar und darnach In dem dreyundzwangisten J. etc.

IV.

1327.

König Friedrich erlaubt den Bürgern zu Neustadt den Ueberzinns ¹¹⁾ abzulösen.

Wir Friedrich von Gottes genaden Römischer König allzeit ein merer des reichs tun kunt mit diesem brief alln den die in ansehent lesend, oder hörent lesen, das wir unser getrewn Liebñ den purgern zu der Newnstat darum das sy welln auch das sy dester paler gepessern mugen, von besunderen genaden erlaubt haben, und welln auch das sy uber zins uberall in dem purgfrid zu der Newnstat von Klöstern, von pffaffen, und von layen, und von andern lewte, wie sy sind genannt wider kauffen, und ablesen mugn, und sulln um so vill guts als ein ijetzlichen gesagn mag sey seinen trewn, darum deselb uber zins verkauft ist, und geben In des zu ai-